

Arbeitskreis Bürgerbeteiligung

Der Arbeitskreis Bürgerbeteiligung ist „triadologisch“ besetzt, das heißt mit Mitgliedern aus der Bürgerschaft, der Verwaltung und des Heidelberger Gemeinderats. Er tagt circa zweimal jährlich öffentlich und wird von Frau Prof. Angelika Vetter, Universität Stuttgart, geleitet und von Frank Ulmer moderiert. Die Mehrzahl der Mitglieder war bereits im [Arbeitskreis zur Entwicklung der Leitlinien](#) beteiligt. Dadurch ist eine kontinuierliche Arbeit und die Nutzbarmachung der gewonnenen Erfahrungen gewährleistet.

Die Aufgabe des Arbeitskreises ist es, die Umsetzung der Leitlinien zu begleiten und zu bewerten. Dazu werden regelmäßig so genannte „Werkstattgespräche“ geführt, bei denen Vertreter ausgewählter Projekte eingeladen werden, um dem Arbeitskreis aus der Praxis zu berichten. Die Idee ist, aus den konkreten Erfahrungen zu lernen und Hinweise für eine verbesserte Umsetzung zu erhalten. Auch allgemeine Maßnahmen zur Stärkung der Beteiligungskultur werden diskutiert.

Eine weitere Aufgabe des Arbeitskreises ist die [regelmäßige Evaluation](#).

Mitglieder des Arbeitskreises

Bürgerschaft:

- Albertus Bujard, Bürger für Heidelberg
- Jörn Fuchs, Heidelberger Stadtteilvereine
- Dr. Michael Hug, Kirchen
- Gerhard Schäfer, Sportvereine
- Dr. Steffen Sigmund, Bürgerstiftung Heidelberg

Gemeinderat:

- Raimund Beisel, FDP/HDer/FWV
- Martin Ehrbar, CDU
- Hans-Martin Mumm, SPD/GAL/HD P+E
- Dr. Arnulf Kurt Weiler-Lorentz, Grüne/gen.hd/BL

Verwaltung

- Annette Friedrich, Stadtplanungsamt
- Roland Haag, Personal- und Organisationsamt
- Joachim Hahn, Amt für Stadtentwicklung und Statistik
- Nicole Huber, OB-Referat

Geschäftsleitung

- Frank Zimmermann, Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung